

# Einzelbetriebliche THG-Berechnungen und Klimaschutzberatungen für die Landwirtschaft – Ein neuer Dienstleistungsmarkt für Berater?

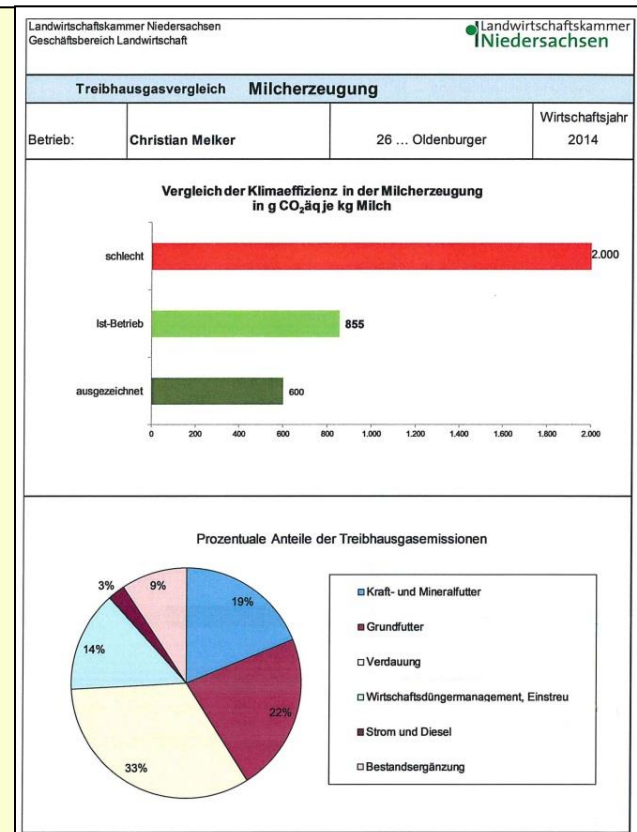
Arbeitsforum Klimabilanz am 6. und 7.10.2014 in Nossen  
Kontakt: Ansgar Lasar, Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Telefon: 0441 801208, Mail: [ansgar.lasar@lwk-niedersachsen.de](mailto:ansgar.lasar@lwk-niedersachsen.de)



## THG-Berechnungen und Klimaschutzberatungen – Ein neuer Dienstleistungsmarkt für Berater?

### Gliederung

- Angebote
- Auftraggeber
- Prozess
- Auswertungsbeispiele
- Rechentools
- Fazit und Ausblick



## Angebote: Welche THG-Berechnungen werden angeboten?



Biogasproduktion



Tierproduktion



Pflanzenproduktion

## Auftraggeber: Wer nutzt das Angebot?

### realisierte Aufträge:

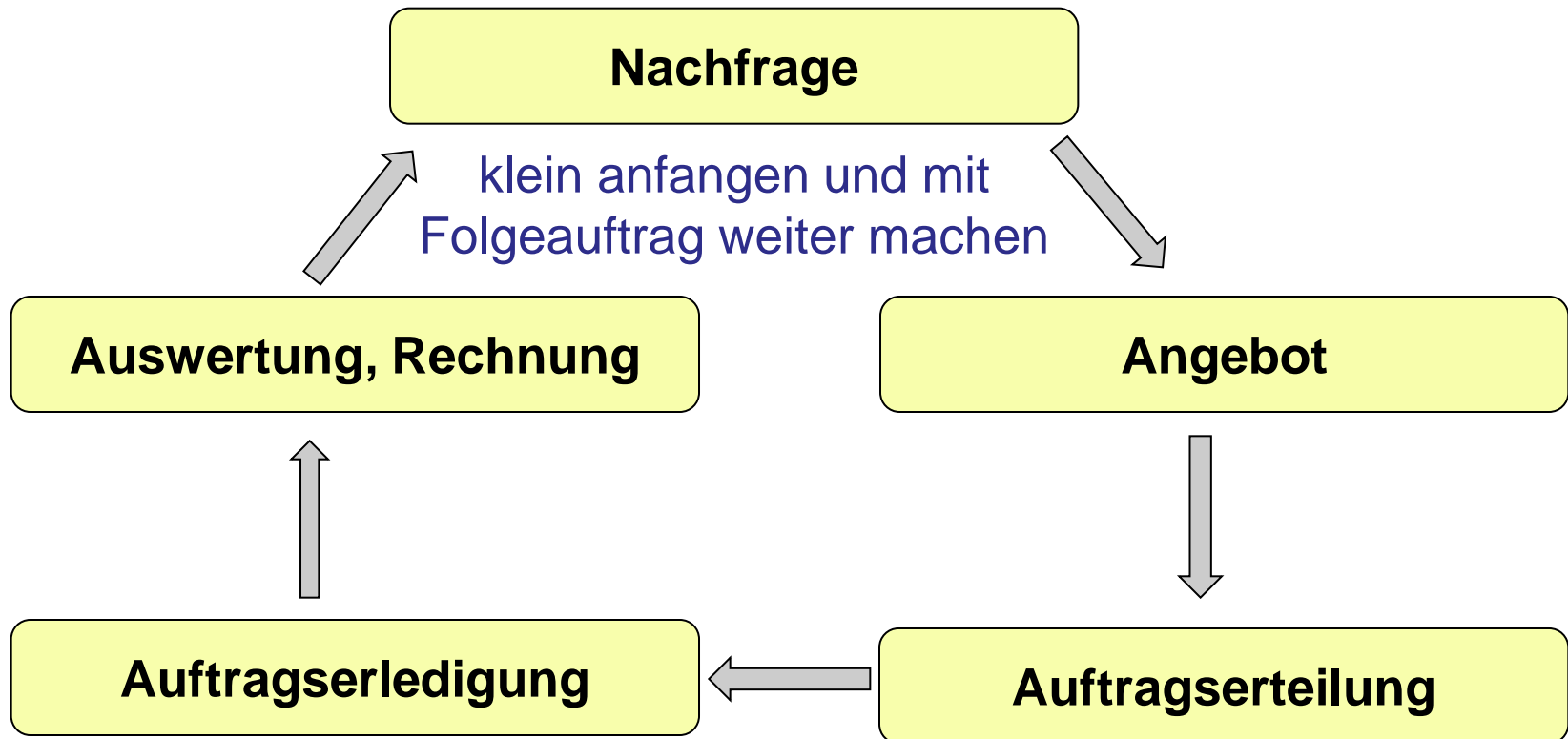
- bei Erzeugern von Biogas, Milch, Mastschweinen, Getreide, Kartoffeln
- und bei Beratern, Futtermittelherstellern, Erzeugergemeinschaften, Kommunen, Projektierern

### bisher keine realisierten Aufträge:

- bei Erzeugern von Geflügel, Ferkeln, Zuckerrüben, Raps
- und bei Pflanzenzüchtern, Düngemittelherstellern, Banken, Versicherungen, Schulen, Nachbarkammern

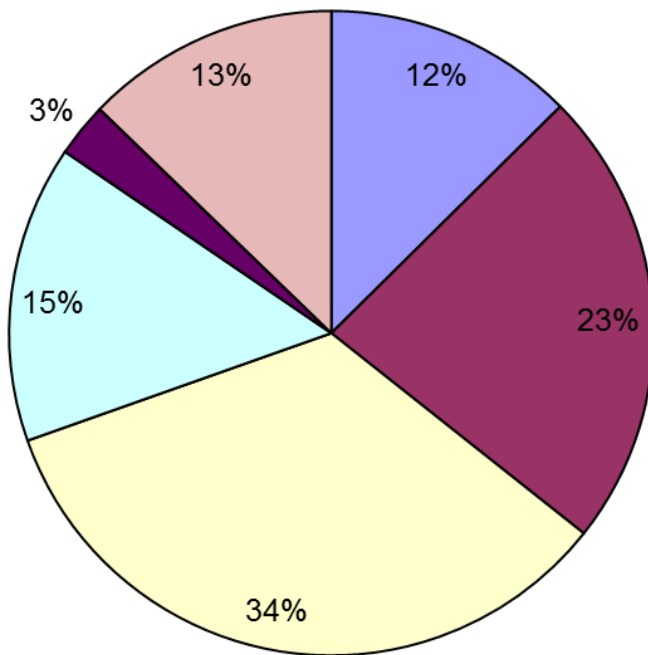
**THG-Berechnungen für Produktionsverfahren sind gefragter als gesamtbetriebliche Klimabilanzen.**

## Prozess: Wie läuft die THG-Berechnung ab?



## Auswertungsbeispiel Milcherzeugung (1 von 3)

Prozentuale Anteile der Treibhausgasemissionen

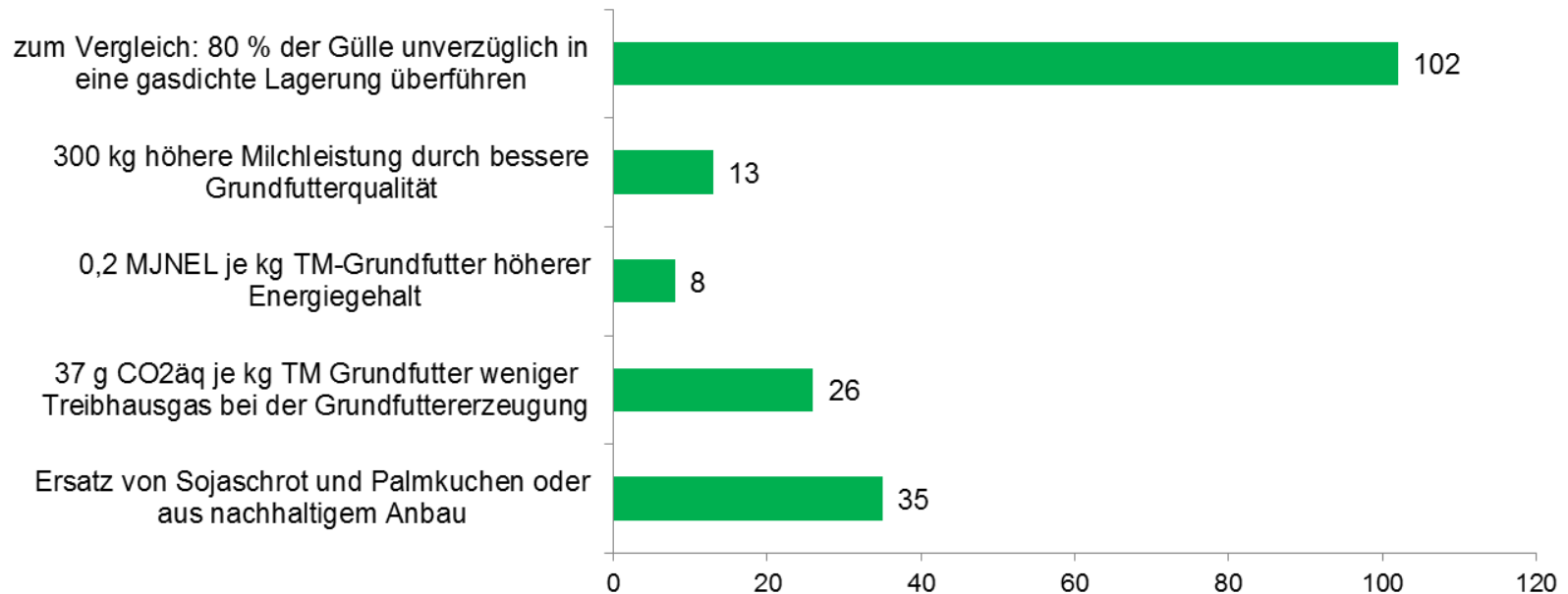


858 g CO<sub>2</sub>äq je kg Milch

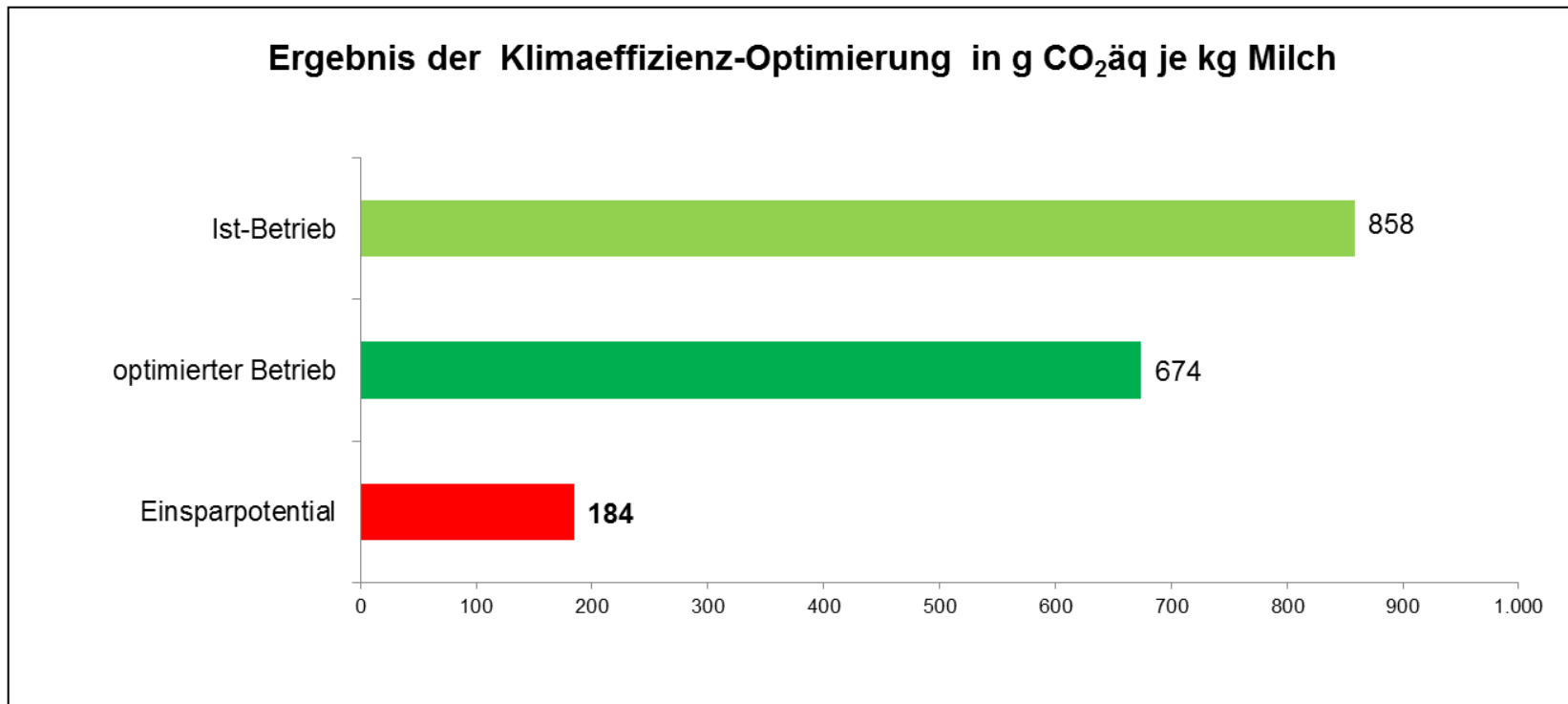
- Kraft- und Mineralfutter
- Grundfutter
- Verdauung
- Wirtschaftsdüngermanagement, Einstreu
- Strom und Diesel
- Bestandsergänzung

## Auswertungsbeispiel Milcherzeugung (2 von 3)

Klimaeffizienz verschiedener Optimierungsmaßnahmen  
in g CO<sub>2</sub>äq Einsparung je kg Milch



## Auswertungsbeispiel Milcherzeugung (3 von 3)



**Die Bereitschaft zur Klimateffizienz-Optimierung ist vorhanden, die praktischen Möglichkeiten sind nicht immer gegeben.**



## Rechentools (1 von 2): Welche Anforderungen sind zu stellen?

### **Die Anforderung:**

Kompatibilität zwischen den Rechentools und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

### **Die Lösung:**

Gemeinsamen Standards für die einzelbetriebliche THG-Berechnung Landwirtschaft

**Erarbeitet von der Arbeitsgruppe**

**Einzelbetriebliche**

**Treibhausgasberechnung**

**Landwirtschaft**



## Rechentools (2 von 2): Wie ist der Stand bei der LWK-Nds.?

Anwender/ Rechentools	Eigen- nutzung	Spezial- berater	Universal- berater	Landwirt
Milcherzeugung	+	+	-	-
Futterbau	+	+	-	-
Marktfruchtbau	+	+	-	-
Biogaserzeugung	+	-	-	-
Schweineerzeugung	+	-	-	-
Geflügelmast	-	-	-	-
Eiererzeugung	-	-	-	-

**Es gibt noch viel zu tun**

Legende: + = verfügbar, - = nicht verfügbar

## Fazit: Was bleibt festzuhalten?

1. Nachfrage kommt selten von allein
2. Auftraggeber wünschen produktspezifische THG-Berechnungen
3. Folgeaufträge sind keine Seltenheit
4. Gemeinsame Berechnungsstandards geben Sicherheit
5. Konkurrenz ist praktisch nicht vorhanden

## Ausblick: Wie geht es weiter?

1. Gemeinsame Berechnungsstandards weiterhin pflegen
2. Rechentools kontinuierlich weiter entwickeln
3. Werbetrommel bei Auftraggebern rühren
4. Strategische Partnerschaften eingehen

## Meine Antwort auf die Eingangsfrage:

### Frage:

Sind einzelbetriebliche Treibhausgasberechnungen und Klimaschutzberatungen ein neuer Dienstleistungsmarkt für Berater?

### Antwort:

- THG-Berechnungen und Klimaschutzberatungen sind kein großer Dienstleistungsmarkt.
- Ohne Fördern oder Fordern vom Markt oder vom Staat wird es auch keiner.
- Wir wollen die Nische bedienen und auf Neues vorbereitet sein.